

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 4

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 28. Januar 1899.

Nº 4.

Bauinspektor gesucht.

Die Gemeinde Interlaken sucht einen praktisch erfahrenen Ingenieur oder Architekten als Bauinspektor. Antritt auf 1. April dieses Jahres. Die Bestimmung des Salärs bleibt der Uebereinkunft vorbehalten. Die Besorgung von Privatarbeiten ist nicht ausgeschlossen.

Schriftliche Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Angabe der bisherigen Thätigkeit sind bis zum 20. Januar nächsthin zu richten an den Einwohnergemeinderat von Interlaken.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation wird die Stelle eines Kontrollingenieurs für Bau- und Unterhalt der Eisenbahnen zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Besoldung Fr. 4000—5500 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Auskunft über Erfordernisse etc. erteilt die technische Abteilung des Eisenbahndepartements.

Anmeldungen, welchen ein curriculum vitae nebst Zeugnissen über Studien und bisherige Praxis beizufügen ist, sind bis 31. Januar 1899 dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 16. Januar 1899.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement
Eisenbahn-Abteilung.

**Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,**

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert die

Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Steinfabrik Zürich

(Aktiengesellschaft)

Industriequartier.

Balustres für Balustres
Architekten und Baumeister.

Schöner, wetterbeständiger und bedeutend billiger

als natürliche Sandsteine werden nach unserer neuesten Produktionsweise Balustres hergestellt, verwendbar bei Geländern, Brüstungen etc.

Wir empfehlen unser Steinmaterial zur allgemeinen Verwendung auf Grund der grossen Wetterbeständigkeit, Billigkeit und Schönheit.

Frostbeständigkeit: Auszug aus Attest der Schweiz. Prüfungsanstalt für Baumaterialien,

bei 25 Proben	Kunststein der Aktiengesellschaft	0%	Gewichts- verlust
	Steinfabrik Zürich	0%	
	Bollingerstein	1,71 0/0	
	Bernerstein gelb	8,57 0/0	
	Bernerstein blau	14,47 0/0	

A vendre

du matériel de transport comprenant: 1000 m de voie, avec accessoires, de 600 mm d'écartement, une petite locomotive de 10 chevaux et 38 wagonnets de 500 litres.

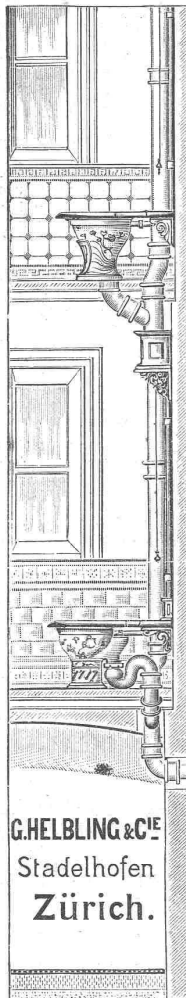
Pour renseignements et voir le matériel, s'adresser au bureau des ponts et chaussées à Fribourg.

On demande

pour remplir les fonctions de chef de service de la traction d'une ligne importante au Mexique, un ingénieur bien au courant de l'entretien et des réparations de locomotives et de matériel roulant et ayant une pratique suffisante de l'exploitation des chemins de fer.

La connaissance d'une des langues espagnole ou anglaise est requise.

S'adresser à „Mexicana“, 3, Montagne du Parc, à Bruxelles.

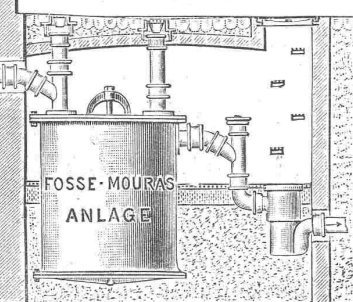


Ueber 50

Fosse-Mouras-Anlagen,

System
G. Helbling & Cie.,
18 Stadelhoferplatz 18
Zürich I

sind in der Schweiz von der
Firma erstellt worden.
Man verlange Referenzen.



G. HELBLING & C^{IE}
Stadelhofen
Zürich.

Wildhaus. Konkurrenzausschreibung.

Für eine dieses Frühjahr vorzunehmende, grössere Kirchenreparatur werden nachbezeichnete Arbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

- a) Die Verstärkung des Dachstuhles.
- b) Die Erstellung einer neuen, hölzernen Kirchen-
decke, bezw. Umänderung der alten.
- c) Die Beleuchtung der Emporen durch Oberlichter.

Pläne, Baubeschrieb- und Akkordbedingungen liegen zur Einsicht auf bei Herrn Pfr. Lutz, der auch weitere Auskunft erteilt.

Befähigte Unternehmer obiger Arbeiten (insgesamt oder einzelner Partien) wollen ihre gef. Eingaben bis 20. Februar richten an den Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft, Herrn alt Gemeinderat V. Rüdlinger.

Wildhaus, den 20. Januar 1899. —

Die ev. Kirchenratskanzlei.

Gesucht

zu sofortigem Eintritt in ein grösseres Baugeschäft ein gewandter, praktisch erfahrener

Bauführer,

welcher ausser der deutschen auch der italienischen oder französischen Umgangssprache mächtig ist. Schriftliche Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Beschäftigung, unter Beilage von Zeugnisabschriften, befördert unter Chiffre Z Q 615 die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Offene Geometerstellen.

Ein grösseres Katasterbureau sucht 1—2 tüchtige, zuverlässige Geometer zu engagieren. Dauernde Beschäftigung.

Anmeldungen mit Angaben über Gehaltsansprüche sind unter Beilage von Zeugnisabschriften an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre Z G 557 zu adressieren.

Königlich Preussisches Ministerium für Handel und Gewerbe.

Zum 1. April d. J. sind an einigen Baugewerkschulen **Lehrerstellen** zu besetzen und zwar für den Unterricht:

1. In Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Baukunde, Entwerfen, Formenlehre und Freihandzeichnen durch **Architekten.**

2. In Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Mathematik und darstellender Geometrie, Statik, Festigkeitslehre, Feldmessen und Naturlehre durch **Bauingenieure.**

Die Bewerber müssen mindestens 6 Semester eine technische Hochschule besucht haben und praktische Erfahrung im Baufach besitzen; es ist erwünscht, dass sie eine Diplom- oder Staatsprüfung abgelegt haben. Der etatsmässige Gehalt beträgt ausser dem gesetzlichen Wohnungsgeldzuschusse mindestens 3600 M., im Durchschnitt 4650 M. und höchstens 5700 M.

Bei der etatsmässigen Anstellung erhalten die Lehrer den Titel Oberlehrer; sie können später zu Professoren ernannt werden.

Bewerber, die bereits ausreichende Lehrerfahrung besitzen, können sofort mit Anspruch auf Ruhegehalt, Witwen- und Waisenversorgung gemäss den für die Staatsbeamten geltenden Bestimmungen lebenslanglich angestellt werden, andere Bewerber nach zwei Jahren. Letztere erhalten zunächst eine Jahresvergütung, die nach den Verhältnissen des einzelnen Falles bemessen wird, mindestens aber 3600 M. beträgt.

Bewerbungsgesuche sind unter Beifügung einer ausführlichen Beschreibung des Lebenslaufs, sowie beglaubigter Zeugnisabschriften bis zum 1. März d. J. an das Königliche Ministerium für Handel und Gewerbe in Berlin (Leipzigerstrasse Nr. 2) einzusenden.

Der Königlich Preussische Minister für Handel und Gewerbe,

Im Auftrage: **Hortor.**

Verblend- und Formsteine
in verschiedenen Farben, Glasuren etc.

Weisse und crèmefarbige Verblendsteine

— für Fassaden grossartig wirkend —
fertigt als Specialität die

Gail'sche Dampfziegelei & Thonwarenfabrik
in **Giessen.**

Radikale, Harde, Backsteine,
Glasuren etc.

Vergrösserung des Asyls in Wyl. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiemit folgende Arbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Schlosserarbeiten und Beschläglieferung.
2. Verputzarbeiten.
3. Malerarbeiten.
4. Wassereinrichtung.
5. Klosettanlage.
6. Blitzableitung.
7. Kanalisation.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten auf, wo dieselben von Montag den 30. Januar an eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können. Für Nr. 5 werden die Unterlagen auf Wunsch zugesandt.

Die Offerten sind bis Samstags den 11. Februar (einschliesslich) verschlossen und mit der Aufschrift: «Eingabe für Bauarbeiten im Asyl in Wyl» versehen dem Baudepartement einzureichen.

St. Gallen, den 25. Januar 1899.

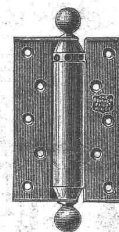
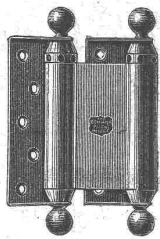
Der Kantonsbaumeister: **Ehrensperger.**

Maschinen-Ingenieur.

Gesucht ein theoretisch und praktisch gebildeter Maschinen-Ingenieur, selbständiger Konstrukteur auf Dampfmaschinen, Turbinen und allgemeinen Maschinenbau, als Chef des Konstruktionsbureau, eventuell auch der Werkstätten.

Offerten mit Studiengang, Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche erbittet unter Zusicherung strengster Diskretion

Maschinenbaugesellschaft Basel.



C. F. Ulrich

20 Niederdorfstrasse 20

Zürich.

Special-Geschäft für Baubeschläge.

Dispt der echten Bommer'schen Windfangthür-Bänder mit Spiralfeder; unerreicht in Bezug auf Federkraft, Dauerhaftigkeit und elegantes Aeussere.

Vollständiges Lager in allen Schlossarten, Fensterverschlüssen und Thürbändern.

Grösste und feinste Auswahl in Bronze-Beschlägen.

Stilgerechte Modelle, hochmoderne Genres
in nur 1a Ausführung.

Permanente Ausstellung von Baubeschlägen: 20 Niederdorfstrasse, I. Etage.

Illustrierte Preislisten und Mustersendungen stets zu Diensten.

Chemisches Untersuchungslaboratorium in Zürich

Freie Schule—Rämistrasse.

Chemische Untersuchungen jeder Art. — Dr. F. Steinitzer.

Oefen, Kochherde,

Bäder,

Wascheinrichtungen, Glätteöfen,

Bügeleisen, Wringmaschinen,

Waschmangen, Kochherde.

Pferdestall-Einrichtungen

nach eigenen Modellen in rationeller Ausführung erstellen

Haupt, Ammann & Roeder, Zürich.

Centralheizungen,

Niederdruck-, Dampf- u. Warm-
wasserheizungen, Trockenan-

lagen, Etagenheizungen,

Konditor-Backöfen.

Holzhandlung

en gros

Hobelwerk

Benz & Meisel,
Rorschach

Bedeutende
trockene Vorräte
aller Dimensionen.

Grosse
Trockenkammern

neuesten und bewährtesten Systems.

Warmwasser-, Central- und Etagen-Heizungen

erstellt unter Garantie für beste Funktion

R. Breitinger, Dreikönigstrasse 18, Zürich.

Acetylen-Apparate Dumont & Co., Sion.

Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Höchste Auszeichnung wegen Gefährlosigkeit. Ueber gutes Funktionieren stehen Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Man verlange den Prospekt mit Preiscurant.

General-Vertreter: **Charles Ewald, Basel.**

On demande

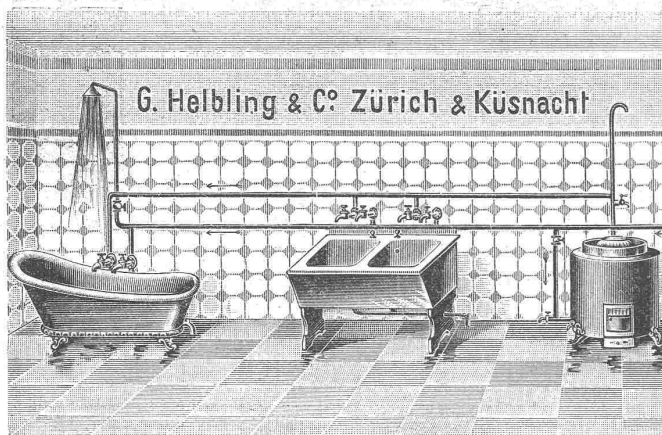
un bon dessinateur-architecte pour le 1er ou le 15 mars prochain.

Adresser les offres avec références à Monsieur **Gustave Chable**, architecte, à Neuchâtel.

Baufach.

Reisender, der seit vielen Jahren die Kundschaft obiger Branche kennt, sucht Stellung. Ist auch tüchtig im Bureau und sprachkundig.

Offerten sub Z F 581 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Bade- und Wasch-Einrichtungen

G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.

R. WOLF

Magdeburg-Buckau.

Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.

Locomobilen

mit ausziehbar. Röhrenkesseln, von 4 bis 200 Pferdekraft, sparsamste Betriebsmaschinen

für Industrie und Landwirthschaft.

Dampfmaschinen, ausziehbare Röhren-Dampfkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.

Vertreter: **Hermann Wenzel**, Ingenieur, Zürich V, Dufourstrasse 22.

Gaswerke der Stadt Zürich.

Bauausschreibung.

Die Verwaltungs-Abteilung des Bauwesens eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Erstellung

einer 670 m langen Strasse

längs dem Areal der neuen Gasfabrik in Schlieren.

Die Arbeiten erfordern an:

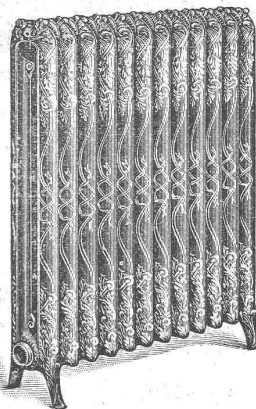
- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. Auffüllmaterial | ca. 5500 m ³ , |
| 2. Steinbettmaterial | „ 1100 m ³ , |
| 3. Kies | „ 650 m ³ . |

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau der Städtischen Gaswerke, Limmatstrasse 180, zur Einsicht auf.

Uebernahms-Offerten sind bis zum 3. Februar verschlossen und mit der Aufschrift „Strassenbau für das Gaswerk Schlieren“ an den Vorstand des Bauwesens II. Abteilung, Herrn Stadtrat Lutz, einzureichen.

Zürich, 24. Januar 1899.

Der Ingenieur der Gaswerke:
A. Weiss.



G. Helbling & Cie.,

Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Centralheizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-
Anlagen.

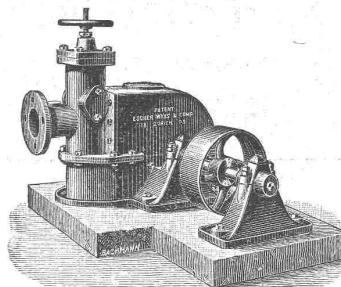
Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von

Escher Wyss & Co., Zürich

mit Filiale in Ravensburg (Württemberg).

Wassermotoren

System Escher Wyss & Co.



für Hochdruck, mit patentierten Löffelrädern, mit oder ohne automatischem Regulator.

Grösste Gleichförmigkeit der Tourenzahl bei den verschiedensten Kraftleistungen. Bequeme Aufstellung, einfache u. solide Konstruktion, von unerreichter Leistungsfähigkeit, über 80 Prozent Nutzeffekt. Der billigste u. beste Motor für die Kleinindustrie, vorzüglich als Kraftquelle für Elektrizität.

Gasmotoren.

Petroleum-Motoren.

Dampfmaschinen, Dampfkessel,

Turbinen, Pumpen, Eismaschinen, Kühlanlagen, Riffelmaschinen, Mahl-
stühle u. s. w. Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

Zu verkaufen

infolge Aenderung der Kraftanlage:

2 vertikale, ca. 60 HP.

Compound-Dampfmaschinen,

direkt gekuppelt mit **Dynamos** für Gleichstrom, jede für 300 Ampères und 110 Volt.

Dieselben wurden von der **Maschinenfabrik Oerlikon** vor wenigen Jahren gebaut, befinden sich in bestem Zustande und sind noch einige Zeit im Betriebe (für Beleuchtung) zu besichtigen.

Eventuell würden die Dampfmaschinen **ohne** die Dynamos abgegeben.

Maschinenfabrik Rüti,

vormals Caspar Honegger,

Rüti, Kt. Zürich.

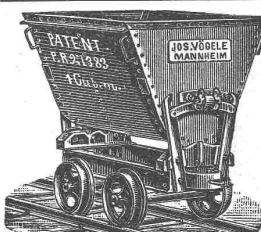
Gesucht:

Tüchtiger Maschinen-Ingenieur,

mit Hochschulbildung, für Konstruktionsbureau einer Maschinenfabrik der Westschweiz.

Offerten unter Chiffre O 252 Y an

Haasenstein & Vogler, Bern.



Joseph Vögele, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf, liefert:

Weichen, Herzstücke,
Drehscheiben, Schiebebühnen,
Stellwerke, Schlagbäume u. s. w.
für normale u. schmale Spur-
Tragbare Geleise.
Eiserne Transportwagen für jeden Zweck.

Vertreter für die Schweiz:
Wolf & Weiss in Zürich.